

Die Liebe für mein Kind

I

Da bist Du ja; Du kleiner Engel ohne Flügel,
herzlich Willkommen in unserer Welt.
Mit Tränen in den Augen und voller Freude,
ich bin Überglücklich und Du weinst fest.

Es ist die Kraft der Natur, der Wille des Himmels,
zwei Herzen welche zusammen schlagen,
Dein kleiner Körper in meinem am wachsen,
Dich in meinem Herz für immer zu tragen.

Du bist gekommen in unsere Welt,
unserem Leben gibst Du jetzt einen Wert;
unsere Tage mit Glücklichkeit zu bestreuen,
Die Liebe für ein Kind ist unser Vermögen.

Die Nacht war Tag und der Tag war Nacht
da hab ich gelernt: ,wie wertvoll ist der Schlaf'.
Doch durch Dein liebes lächeln war mir alles klar,
dass „die eine Stunde für mich“, noch warten kann.

Wie kann man mit so viel Liebe in die Augen schauen?
Wie kann man so viel Liebe fühlen, beim ersten Augenblick?
Auf diese zärtliche Kreatur, so niedrig und so klein,
so winzige Füßlein. „Wie können die mal groß sein?“

Dein erster Blick, Dein erstes Gurren, das erste Lächeln,
der erste Brei, die ersten Zähne, alles verzauberte Momente.
Dein erstes unvergessliches „Mama“ Wort zu hören,
Es gab das Gefühl auch die dunkelste Wolken zu zerstören.

Zwischen den Wäschebergen und tausenden Socken ohne Paar,
zwischen umgeräumten Schränken und Regalen verstaubt,
zwischen Blumen ohne Erde und Spielzeugen verteilt,
Deine erste Schritte hast du jetzt bereits gemacht!

Dein erster Kindergarten Tag!-Das erste Abenteuer.
Ganz viele neue Wörter, Sätze die man nicht versteht.
Deine Art zu erzählen bringt mich immer zum lächeln,
egal ob ich auch traurig bin und sehr gestresst.

Kindergartentage, es war alles so schön, einfach,
wo Fröhlichkeit und Freundlichkeit einzig waren verlangt,
wo die Kinder lachend hören sich beim spielen an,
wo ich in den Augen eines Kindes „Glückseligkeit“ lesen kann.

Da waren unseren Abende, unsere wertvollsten Erinnerungen,
wo die gelesenen Geschichten kein Ende haben,
wo bei den Spielen, ohne Erfolg, geschummelt wird,
wo unser Tanzen musste die Nachbarn nicht begeistern.

Ich hab gelernt Mutter zu sein und die Gefühle zu verstecken,
auch wenn ein „Nein“ zu sagen, unser Herz bricht.
Du weinst und darum bettelst und unglücklich bist,
das gehört zu Deinem Besten, eines Tages, mein liebes Kind!

Ich hab gelernt Mutter zu sein und Prioritäten zu setzen,
ich hab gelernt was sinnvoll ist und auch was nicht.
Ich hab gelernt Verantwortung zu tragen und eins kann ich sagen:
,Jetzt bin ich endlich mal erwachsen, durch Dich!‘

Verging auch Heute, verging auch Morgen,
Du bist jetzt mein großes, liebes Kind!
Mit kleinen Schritten begleite ich Dich in die Schule,
eine neue Herausforderung jetzt beginnt.

Da ist die Schule wo man Kindergarten Spiele wegwirft.
Da ist die Schule wo man Freundschaften schließt,
wo das Wissen und Entdecken unendlich sind
wo forschen und erkunden manchmal ein „Muss“ ist!

Wissen ist die Macht, welche Du über alles haben kannst.
Entdecken ist die Macht, mit der Du Deinen Horizont erweiterst.
Erleben ist die Macht, mit welcher Du viele Emotionen erfährst .
Verhalten ist die Macht, welche Dich zum großartigen Mensch macht.

Zwischen kochen, backen ,waschen, das übliche jeden Tag
gab es auch mal eine feste Umarmung, ein Liebeslag.
Wenn du mal Deine Lieblingsfernsehsendung schauen durftest
und eine Geschichte keine zweites mal lesen musstest.

Mit glasigen Augen, roten Backen und eisigen Händen,
spielen wir draußen mit dem weißen Schnee in der Kälte
und für einen Moment vergessen wir ,Alles in der Welt‘.
In diesem kleinen Augenblick es gibt nur; Dich und Mich.

II

Mit Bücher und lesen verbringst Du die meiste Zeit,
die Passion fürs lernen hast du immer gehabt.
Du hast einen großen Traum zu verfolgen
und willst an Dein Ideal schneller rankommen.

In der Welt von der Geschichte eingefasst zu sein,
Geführt in anderes Leben, anderen kosmischen Raum.
Wo Phantasie und Träume bilden den Zusammenhang,

um zu erleben: „eine Vision voller Ekstase, geriet in Schwang“.

Warum? Wieso? Weshalb? Eine Antwort in der Wissenschaft,
es ist ein langer Weg, eine große Herausforderung;
Unser unähnliches Universum ans Licht bringen
und die vierte Dimension herauszufinden.

Dieses Interesse verlierst du leider jetzt,
Du magst mehr wissen über ein iPhone oder WhatsApp.
Mit Freunden unterwegs zu sein, so verbringst Du Deine Zeit
und Deine großen Pläne löschen sich über Nacht!

Die unvergesslichen Teenagerjahre duftest Du erleben,
am Abend unterwegs zu sein ohne Geld, ohne Sorgen.
Zu glauben dass Du alles weißt und alles kannst,
Du irrst Dich! Es fehlt dir die Erfahrung an welcher Du reifst!

Samstagabend, bisschen Spass muss sein,
Freunde treffen in Discos oder Bars.
Tanzen, trinken, das Leben genießen,
die adoleszenten Jahre werden wir nie vergessen!

Wir haben auch unsere bitteren Zeiten erlebt,
als Du nicht mehr warst, welcher du schon mal warst,
als Du alles gesagt hast und wenig gedacht,
als Dein Benehmen Dich verwandelt, in einen bösen Geist.

Als Du mit gar nichts mehr zufrieden warst,
als Du die Grenzen immer überschritten hast,
als Du meintest, dass die Welt auf Deinen Füßen steht,
als Dein Körper der aus Hormonen bestand, zum Glück vergeht.

Wir haben uns Stunden lang alles erzählt
übern vorigen Abend, über die ganze Welt.
Wir haben uns viele Geheimnisse anvertraut,
wir waren mehr als Freunde, wir standen uns sehr nah '.

Die ganze Zeit verbringst Du in Deinem Zimmer.
Deine erste Liebe will von Dir nichts mehr wissen.
Dein Leben hat keinen Sinn mehr, alles ist nur schwarz,
zusammen haben wir die ganze Nacht geweint.

Glücklich zu sein liegt nur in Deinen Händen,
von dem was Du magst und wem Du vertraust.
Was Du für einen Freundeskreis hast,
wie bist Du denn: Stark oder Schwach?

Die großen Sorgen sind gekommen; jetzt hast Du Führerschein!
„Mama ich fahr mal eine Runde, ich komm dann später heim!“

„Fahr vorsichtig bitte mein Liebes Kind
und komm gut nach Hause! Mama hat Dich lieb!“

Wieder schlaflose Nächte, viel Morgenröte habe ich gesehn.
„Wo bleibst Du denn die ganze Nacht? Bitte komm gesund Nachhaus`!“
Hier wartet Deine Familie auf Dich, hier ist Dein Haus!
Hier, neben Deinen Eltern und Geschwistern, ist Dein Platz!

An einem sonnigen Tag war ich im Garten gesessen,
in Begleitung kommst Du zu mir und sagst:
„Hallo Mama, wie gehts Dir? Dreh Dich mal um;
und schau: Ich hab jemanden mitgebracht!“

Das Haus... ist leer und viel zu leise,
alles viel zu sauber...alles aufgeräumt.
Ich sitz am Tisch und hab ‚keinen Appetit‘;
Dein verwaister Stuhl schlägt in mein Herz einen Riss!

Der Herbst geht zu Ende, der Winter wiederkehrt,
bist jetzt erwachsen, weil's in Deinem Ausweis steht.
An der Seite Deiner Liebe trittst Du in Dein neues Leben,
doch für mich wirst Du immer, mein kleines Kind bleiben.

Es ist nicht immer einfach loszulassen,
es ist nicht immer einfach verantwortungslos zu sein,
es ist nicht immer einfach sich allein zu fühlen.
Aber du musst auch die Liebe, leben und spüren!

Ich trete leise in Dein Kinderzimmer,
die Tränen brechen aus wie ein Wasserfall.
„Gott! ...Wie ich alles von dir vermisse!“
Deine Präsenz, Dein Lächeln, Deine Stimme!

Mit der Arbeit bist Du tief beschäftigt,
hab Dich am Mittwoch kurz besucht;
„Hallo Mama, schön dass du da bist!
Ich muss aber leider weg, hab einen Termin!“

Die schönsten Tage in meinem Leben waren;
Als Du auf die Welt gekommen bist,
als ich auf deine Seite beim Altar saß
und Du dein Wort „Ja“ gegeben hast.

III

Von fremden Ländern bekomme ich von dir Bilder über WhatsApp,
du reist gerne und erkundest die ganze Welt.
Das war auch mein Traum, den ich durch Dich nun erleben darf
durch die vielen Rechnungen war's für mich nicht immer leicht!

Ich hatte nie viel Geld gehabt, auch keinen Luxus,
keine teuren Autos oder goldenen Schmuck.
Ich habe kein Sparkonto oder Vermögenswerte,
mein ganzer Reichtum, in meinem Leben, bist Du!

Wir haben uns nicht viel geleistet und doch waren wir glücklich,
wir hatten keine großes Haus und doch einen Herzwarmes Heim.
Wir saßen alle auf einem Sofa und doch haben wir viel gelacht,
wir aßen nicht oft in Restaurants und doch waren wir satt.

Am Sonntag Vormittag war ich am Tisch gesessen,
plötzlich läutet jemand an der Tür.
„Hallo Mama! Geht's dir heute gut?
Hier ist dein Enkelkind! „Sieht aus genau wie Du.“

Zurück zu blicken fällt mir sehr schwer,
dein süßes Lächeln vermiss ich so sehr,
dank dir, mein Leben ist jetzt erfüllt,
durch dich und deinen kleinen Sohn.

Deine Besuche werden immer seltener,
Du hast dein Leben und deine Pflicht.
Es war mir klar dass die Zeit kommen wird
wo die Visiten öfter vom Arzt sind und nicht von dir.

Ich schaue ständig aus dem Fenster raus,
am Donnerstag. Jede Woche, ich warte auf euch.
`Wann kommst du denn? Hast du etwa vergessen?
Heute ist Oma Tag und die Spiele stehen schon bereit`.

Für ein paar Stunden auch nicht jeden Tag,
das Haus ist wieder lebendig und vollem Spaß.
„Oma wollen wir draußen spielen gehen?
Wir wollen doch die Schildkröte sehen!“.

Das Telefon klingelt... ich stehe schnell auf:
„Hallo Mama, wo bleibst du denn, alles klar?
Ich hab mir sorgen gemacht, geht's dir wieder gut?
Was sagt der Arzt, wirst du wieder gesund?“

„Nun ja, mein Kind die Beine weißt.....
Die sind nicht mehr so beweglich, so leicht.“
„Wir sind schon da! Wir warten schon auf dich!
Heute ist Weihnachten, dass Essen steht schon am Tisch“.

Viele Jahre sind vergangen und ich werde alt,
die Kraft verlässt mich Tag für Tag,

meine Haare sind jetzt schneeweiß,
„Hallo Mama, ich hab dir ein Brot vorbeigebracht“.

„Hock dich her für eine Weile, mein liebes Kind,
erzähl mir bitte von deinem Leben, bist du glücklich?
Bitte teil mit mir deine großen Sorgen,
ich bin immer für dich da um zu hören“.

Ich habe es versucht eine gute Mutter zu sein.
Ich hab dir alles was ich wusste beigebracht.
Ich hab's versucht ein gutes Vorbild zu sein,
eine bessere Version als ‚Ich‘ hab in Dich gemalt.

Meine Liebe war immer für Dich da,
auch wenn Du nicht immer einfach warst.
Es ist eine Liebe, welche nie eine Ende hat,
von Eltern gezeigt und zu Kindern weitergereicht.

Von meiner Veranda starre ich die junge Leute an.
Ich war auch mal im Frühling des Lebens gestanden.
Aber die Zeit brennt wie eine Kerze durch Wind, geblasen
und jetzt gehör ich nur noch... zu den Alten.

Ich laufe so schnell wie ich kann zu Tür hinein,
der Schmerz überwältigt mich schnell wie ein Orkan.
Das Weihnachtsgeschenk von dir gibt mir wieder Kraft,
es ist ein Bild von uns zwei, aufgehoben in Geborgenheit.

Ich sehe es jeden Tag, ich hab es immer in meiner Nähe,
ich halte es auch jetzt fest in meinen Hände.
Ich setz mich auf's Sofa und die Schmerzen vergeh'n,
für eine klippe der Zeit bist Du hier, daheim zum seh'n.

Der Regen klopft auf meine kleinen Fenster
und im Haus dominiert das kühle Schweigen.
Ich drücke noch einmal dein Photo fest an Brust,
ich schließ die Augen und vor mir stehst Du.

Unsere gemeinsame Momente laufen wie ein Film.
Ich lass mich in den Kreis von Erinnerungen fallen.
Ich möchte noch einen einzigen Tag mit dir verbringen
und meine Phantasie beginnt mit dir in meinen Armen.

Ich nehm deine Hand und ich schaue dir tief in die Augen
ich will dir noch so viel sagen. Wie fang ich denn an?
Wie viele Stunden haben wir noch? Reicht uns der Tag?
Ich verwandle diesen Augenblick in eine Statue der Zeit.

Ich wünschte mir, eine Ära mit dir zu sein
um mehr zu erleben auch mehr zu erzählen.
Aber das Leben ist wie einen Sonnenstrahl,
die Umgebung macht es nicht immer leicht.

Es tut mir leid, wenn ich nicht immer für dich da war,
wo du mich am meisten gebraucht hast.
Es tut mir leid, wenn ich nicht immer deine Tränen,
mit meinem Wörter , weggewischt habe.

Ich hab dich immer geliebt egal was es war,
mit dir war das Leben wie auf einer Achterbahn.
Gelacht, geweint, geschimpft alles an einem Tag,
ich stand für dich und gegen dich in einem Kampf.

Ich bedanke mich dass ich deine Mutter sein durfte,
für die unbeschriebene Liebe, welche ich spüre.
Ich bedanke mich für die Zärtlichkeit in deiner Stimme,
und für deine Existenz in meiner Dämmerung der Stille.

Das Licht geht aus, der Atemzug verlangsamt sich,
die Tür geht auf zum Himmel, da ist ein Platz für mich.
Was bleibt mir von dem Leben? Was nehm ich alles mit?
Die Liebe von allen, vor allem, die Liebe von meinem Kind.

Lächelnd verlasse ich diese Welt mit Gottes Willen,
Dass ich durfte auf deiner Seite in der Zeit marschieren.
Mag meine Liebe dich auf jeden Schritt begleiten,
und mein Stern im Himmel über dich wachen.
Mach's gut mein Engel. Bis bald mein liebes Kind!

